

Ihno-Ocken-Ostfriesland-Turnier macht allen wieder viel Spaß

Remelser reisen diesmal mit Bauwagen an

TISCHTENNIS Ostfriesland-Turnier hat seine eigene besondere Geschichte

Viel spielen, viel feiern und wenig schlafen – das ist Standard.

NORDEN/ISH – So richtig begreifen konnte Harald Ocken die Szene nicht. Was hatte zu Beginn des 47. Tischtennis-Ostfriesland-Turniers ein Bauwagen auf dem Wildbahngelände zu suchen? Solche Unwägbarkeiten hatte er nicht eingeplant, fürchtete schon Probleme, denn dies war doch der seit Jahren angestammte Zeltplatz der Gäste aus Remels!

Die Sorgen des Organisations sollten sich als unbegründet erweisen, denn nicht etwa Mitarbeiter der Stadt Norden waren vor Ort, sondern Mike Meyer war just zweieinhalb Stunden mit Trecker und Bauwagen von Remels nach Norden unterwegs gewesen und parkte nun auf seinem angestammten „Zeltplatz“ auf dem Wildbahngelände. Der Bauwagen ähnelt von innen einem toll ausgebauten kleinen Wohnwagen mit zwei Schlafplätzen, kleiner Küche und Sitzgelegenheiten. Mike

Meyer war mit rund 15 anderen aus Remels angereist, seit mehr als zwölf Jahren kommen sie mit einem großen, extra für das Norder Tischtennisturnier angeschafften Zelt – und jetzt eben auch mit Bauwagen.

„Jedes Turnier hat seine Geschichte“, kommentierte Harald Ocken. Der Bauwagen war ein Highlight der 47. Auflage. Die Remelser gehören wie Gäste aus Delmenhorst und Hamburg zu den ewigen Campern, die einfach nah bei der Halle wohnen wollen, um die Atmosphäre bis zum Letzten auskosten zu können. Man ist auch im Zeltlager bestens ausgestattet, Kaffeemaschine, großer Kühlschrank und selbst eine Friteuse gehören zur Standardausrüstung. Auf manchem Dachboden in Remels gibt es extra „Norden-Kartons“, erzählen Holger Wilken und Monika Janßen.

Sie kommen wie viele seit Jahren zum Turnier. 2011 feiern die Marbacher ihre „Volljährigkeit“, seit 18 Jahren sind sie ununterbrochen dabei. Seit 27 Jahren kommt schon Regina Hartmann aus Schwelm, der Herforder Dirk



„Endlich volljährig.“ Die Spielerinnen und Spieler aus Marbach sind seit 18 Jahren ununterbrochen beim Ihno-Ocken-Ostfriesland-Turnier in der Wildbahnhalle dabei und ließen das auch alle mit einheitlichen T-Shirts wissen.

FOTOS (2): MÜLLER

Schröder feiert sein Silberjubiläum: 25 Mal Ihno-Ocken-Turnier in Norden.

Der Gründer hätte seine Freude daran gehabt, dass sein Turnier immer noch fest im Kalender vieler Tischtennisfreunde aus ganz Deutschland steht. Ehefrau Edeltraut kommt auch mit 83 Jahren noch an jedem der vier Turniertage. Wie sie unterstützen über 50 TTCer die hauptverantwortlichen Organisatoren Harald Ocken und Hans Bienhoff.

Es sind lange Tage und kurze Nächte in der Wildbahn. Es

wird bis in die Nacht gespielt, wenn nicht im Rahmen des Turniers, dann einfach so. Und gefeiert wird natürlich auch. Diese Kombination stehen nicht alle problemlos durch. Der Niederländer Frack Blaauw aus Apeldoorn ist zum ersten Mal dabei. Er hatte an einem Turnier in Gießen teilgenommen. „Dort hat man mir gesagt, du musst in Norden spielen, das ist ein tolles Turnier.“ Also ist Blaauw mit seinem Kleinbus an die Nordsee gefahren, hat die Herren-D-Konkurrenz gewonnen, aber am nächsten

Tag fiel ihm das Aufstehen doch schon recht schwer. Immerhin reichte es zum dritten Platz bei den Herren C.

Die Vertreter hiesiger Vereine hatten in diesem Jahr kaum Chancen auf vordere Platzierungen. Laura Feldmann vom Süderneulander SV holte mit dem dritten Platz in der Damen A/B Konkurrenz immerhin einen Podestplatz. Im Doppel schafften Inka Friedrichs und Gerda Boenisch-Müller vom gastgebenden TTC Norden einen zweiten Platz. Boenisch-Müller wurde zur erfolgreichsten

TTCerin, sie holte mit Sascha Jordan auch noch einen dritten Platz in der Mix-Konkurrenz.

Aber Ergebnisse waren wie in den Jahren zuvor nicht das Entscheidende. „In Norden scheint immer die Sonne“, sagten übereinstimmend Teilnehmer. Und so ist es für sie schon selbstverständlich, dass sie auch im nächsten Jahr zur 48. Auflage wieder kommen werden. Der Termin ist im Kalender festgeschrieben, nicht nur beim TTC, sondern auch in Marbach, Schwelm und anderswo.



Regelbetrieb. Auch die 47. Ausgabe des Ostfriesland-Turniers des TTC Norden stieß auf großes Interesse. Die Teilnehmer reisten aus ganz Deutschland und auch den Niederlanden an, um vier tolle Tage zu erleben.



Lokalmatador. Phu Nguyen war einer der Spieler, der für Gastgeber TTC Norden an die Tische ging.

FOTOS (2): SAATHOFF

TISCHTENNIS

Ergebnisse vom 47. Ostfriesland-Turnier des TTC Norden in der Wildbahnhalle

Damen A/B: 1. Jennifer Bienert (Werder Bremen), 2. Thadea Meier, 3. Simone Hartmann (beide TTF Schwelm), 3. Laura Feldmann (Süderneulander SV).

Trostrunde: 1. Heike Stoffel (TTC Wuppertal), 2. Ivone Durst (Remscheider TV), 3. Sabrina Millitzer (SV Friedrichsgabe) und Gabriele Thesing (FT Niederzwehren).

Damen C/D/E: 1. Tatjana Rummel (TTC Darlaten), 2. Julia Kiffert (Elfringhausen), 3. 3. Gabriele Thesing (Niederzwehren) und Maren Ascherfeld (Elfringhausen).

Trostrunde: 1. Simone Hübing (Remscheider TV), 2. Shari Dudda (Marbach), 3. Julia Marhold (Arminia Hannover) und Heike Flessner (TTC Norden).

Herren A: 1. Yannick Klüver (Geestemünder TV), 2. Alexander Probst (Marbach), 3. Stephan Trenn (BW Borssum) und Christian Wege (TSV Ronsdorf).

Trostrunde: 1. Martin Pfleger (SV Großmannsdorf), 2. Thomas Ahrends (SSV), 3. Torsten Schlichting (SV Warsingsfehn) und Bastian Neemann (TTC

Norden).

Herren B: 1. Yannick Klüver (Geestemünder TV), 2. Daniel Martin (TV Altfintrop), 3. Patrick Kämper (TV Meppen) und Martin Pfleger (Großmannsdorf).

Trostrunde: 1. Ralf Schröder (TTC Remels), 2. Sebastian Schlinkert (TTV Altfintrop), 3. Christoph Lindemann (TTC Dornberg) und Ismael Bimoussa (TTC Wuppertal).

Herren C: 1. Pascall Mogalle (Neurönnenecker TV), 2. Manuell Wüttig (SV Wittmund), 3. Franck Blaauw (de Veluwe) und Benny Wüppen (Neurönnenecker TV).

Trostrunde: 1. Jan Domnick (TTC Dornberg), 2. Ralf Kastrup (TSV Marbach), 3. Daniel Beuse (LTV Lippstadt) und Sebastian Schlinkler (Altfintrop).

Herren D: 1. Franck Blaauw (de Veluwe), 2. Peter Linsing (Niederzwehren), 3. Matthias Dethart (TTC Dornberg) und Lars Rottstein (Niederzwehren).

Trostrunde: 1. Heiko Schmiemann (TTC Hitzhausen), 2. Boris Eggerstedt (TSV Marbach), 3. Jens Schaub (TSV Marbach) und Pawel Kasprzak (TSVE Bielefeld).

Herren E: 1. Marco Mlynarz (TSV Marbach), 2. Stephan Janssen (TTC Remels), 3. Michael Schubert (RV KW

Dinglar) und Burkhart Dudda (Marbach).

Trostrunde: 1. Frank Aselmeier (RV Dinklar).

Senioren 50: 1. Fritz Janssen (TSG Bokeln), 2. Dirk Schröder (TuS Hücker Aschen), 3. Rolf Kastrup (TSVE Bielefeld) und Dirk Höötmann (FC Schüttorf).

Trostrunde: 1. Jürgen Lamprecht (TG Herford), 2. Uwe Röder (TTC Eilertchen), 3. Hartmuth Sperber (VfL Thesen) und Wilfried Fischbach (TG Friesen Klafeld Gerswerd).

Seniorinnen 50: 1. Isolde Langer (PSV Vechta), 2. Giesela Wohlers (Eintracht Hinte), 3. Londa Bantel (TV Deichhorst) und Regina Lohoff-Sperber (TSV Bielefeld).

Mixed: 1. Regine Hartmann/Alexander Probst (Schwelm/Marbach), 2. Jennifer Bienert/Mareck Janssen (Bremen/MTV Jever), 3. Gerda Boenisch-Müller/Sascha Jordan (TTC Norden) und Heike Stoffel/Christoph Thiem (TTC Wuppertal).

Damen-Doppel: 1. Heike Stoffel/Bettina Kipp (TTC Wuppertal), 2. Inka Friedrichs/Gerda Boenisch-Müller (TTC Norden), 3. Jutta Happe/Gabriele Thesing (FT Niederzwehren).



Der Mann am Mikro. TTC-Vorsitzender Andreas Hesse nahm im Beisein von Bürgermeisterin Barbara Schlag die Eröffnung vor. In der Mitte Turnierorganisator Harald Ocken.